

Einladung
zur
Generalversammlung und zur Feier des 25jährigen Bestehens
der
Deutschen Botanischen Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gesellschaft werden hiermit zu der am
Donnerstag, den 12. September, 9 Uhr vormittags, in Dresden
stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Für die Sitzung ist
ein Saal im Ausstellungsgebäude am Stübel-Platz (neben
dem botanischen Garten) in Aussicht genommen, wo auch die wissen-
schaftlichen Sitzungen stattfinden sollen.

Die Tagesordnung ist durch § 15 des Reglements unserer Ge-
sellschaft vorgezeichnet. Als besondere, einer Beschlussfassung der
Versammlung unterliegende Anträge sind eingegangen oder an-
gekündigt:

1. Ein Antrag zur Wahl einiger Ehrenmitglieder und einer
grösseren Anzahl von korrespondierenden Mitgliedern. Die
Gewählten sollen am folgenden Tage (Freitag) in der Fest-
sitzung proklamiert werden.
2. Ein zweiter Antrag zur Wahl von Ehren- und korre-
spondierenden Mitgliedern, vom Antrag 1 namentlich durch
die kleinere Zahl der vorgeschlagenen korrespondierenden
Mitglieder abweichend.
3. Ein Antrag zur Umarbeitung „der gesamten Statuten“. Dieser Antrag, der satzungsgemäss eingereicht und von 28 Mitgliedern unterzeichnet ist, wird zur Diskussion gestellt werden. Die Versammlung hat alsdann zunächst die Vor-
frage zu entscheiden, ob eine Statutenänderung überhaupt
stattfinden soll. Im bejahenden Falle ist eine Kommission
zur Ausarbeitung eines Entwurfes zu wählen.

Ein Sammelreferat über Parthenogenesis im Pflanzen-
reich hat Herr Prof. Dr. HANS WINKLER (Tübingen) über-
nommen.

Zu den vereinbarten Jubiläumsveranstaltungen gehört ausser der Festsitzung am Freitag, den 13. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr (im Ausstellungsgebäude) auch ein gemeinsames Festessen auf dem Belvedere (BRÜHL'sche Terrasse), welches auf Donnerstag, den 12. September, abends 6 Uhr, angesetzt ist.

Berlin, im Juli 1907.

S. SCHWENDENER,
z. Z. Präsident.

Für die in Aussicht genommene Festschrift sind bisher drei Manuskripte eingegangen und ein viertes in sichere Aussicht gestellt. Dieselben werden im ganzen etwa acht Druckbogen und vier Tafeln füllen. Weitere Beiträge werden bis zum 12. September d. J. an Herrn Dr. WÄCHTER in Steglitz bei Berlin, Florastr. 2B erbeten, welcher bis auf weiteres das Amt des Sekretärs übernommen hat. Es sei, gegenüber mehrfach geäusserten Zweifeln, noch besonders hervorgehoben, dass die Festschrift nicht in Quart- sondern in Oktavformat erscheinen und sich als Band 26 unseren „Berichten“ einfügen wird.

Mitteilungen.

40. Wilhelm Kinzel: Über den Einfluss des Lichtes auf die Keimung. „Lichtharte“ Samen.

Vorläufige Mitteilung.

Eingegangen am 18. Juni 1907.

Ebenso wie es von einer Reihe von Samenarten bekannt war, dass ihre Keimung bei Belichtung ganz erheblich verzögert und in gewissen Fällen sogar ganz verhindert wird, liegen in der Literatur auch zahlreiche Beobachtungen von Fällen vor, wo eine Belichtung zur Erzielung der normalen Keimung nicht nur förderlich, sondern sogar notwendig ist.

Gleichwohl ist gerade die letztere Erscheinung am hartnäckigsten und immer wieder von vielen Autoren bestritten worden, zum Teil

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Schwendener Simon

Artikel/Article: [Einladung zur Generalversammlung und zur Feier des 25 jährigen Bestehens der Deutschen Botanischen Gesellschaft. 268-269](#)